

Vorlage Nr. 101.19.289

11. November 2021
1 von 1

Inklusive Freizeitangebote

Gemeinsame Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche barrierefreien Freizeitangebote gibt es in städtischer bzw. in freier Trägerschaft in Kassel?
2. Wie bzw. durch welche Hilfsmittel sind diese für Menschen mit Behinderungen nutzbar?
3. Welche inklusiven Freizeitangebote gibt es in städtischer bzw. in freier Trägerschaft in Kassel?
4. Wie hoch ist der Anteil von inklusiven Freizeitangeboten gemessen an allen Freizeitangeboten in Kassel?
5. Durch welche Maßnahmen werden inklusive Freizeitangebote für Menschen mit und ohne Behinderung gefördert?

Spätestens seit der Corona-Krise sollte uns allen bewusst sein, wie schwer es ist, mit Einschränkungen und in Isolation zu leben. Für viele Menschen mit Behinderung war das schon vor Corona ganz normaler Alltag. Umso wichtiger ist es, mehr Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung zu fördern und anzubieten.

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Maria Stafyllaraki

Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende
B90/Grüne

Steffen Müller
Fraktionsvorsitzender
B90/Grüne

Ramona Kopec
Fraktionsvorsitzende
SPD

Wolfgang Decker
Fraktionsvorsitzender
SPD